

SVW-Kongress 1987 in Zürich

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **62 (1987)**

Heft 4

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bald Anmeldeschluss!

Programm vom Samstag, 23. Mai

11.00 Uhr Generalversammlung der Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft schweizerischer Bau- und Wohngenossenschaften mit anschliessendem Aperitif

14.00 Uhr **Delegiertenversammlung** des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen SVW

15.15 Uhr Podiumsgespräch

Wohnbaugenossenschaften vor neuen Aufgaben

mit Stadtrat W. Küng, Zürich, M. Muheim, Basel, Prof. Dr. H. Grosshans, Köln, Frau S. Gysi, ETHZ, R. Gay, Genève. Einleitung: Dr. Fritz Nigg, Zentralsekretär SVW, Gesprächsleiter: J. Walder, Zürich.

Die *Begleitpersonen* sind zu einer Besichtigung eingeladen, Abfahrt 14.15 Uhr vom Hotel International.

Schluss etwa 17.00 Uhr

19.00 Uhr **Aperitif – Nachtessen – Unterhaltungsprogramm – Tanz**
Möglichkeit zur Reservation von Tischen

Sonntag, 24. Mai, vormittags Fachexkursionen

mit Besichtigung genossenschaftlicher Neubauten und Renovationen, Dokumentation und sachkundiger Führung sowie *Besuch im Park* nach besonderem Programm (Mittagessen individuell)

Kongresskarten, alles inbegriffen, Fr. 125.-, für Begleitpersonen Fr. 90.-. Hotelreservation über Verkehrsverein Zürich bis 10. April 1987

Offene Tür: Das in neuen Räumen untergebrachte SVW-Zentralsekretariat steht am Samstag, 23. Mai, von 11.00 bis 13.45 Uhr zur Besichtigung offen.

Die Fachexkursionen vom Sonntag

10.00 bis 12.15 Uhr:
Abfahrt/Rückkehr Carstandplatz Sihlquai (beim Landesmuseum). Die Cars werden mit entsprechenden Buchstaben beschriftet. Eine Umteilung in eine andere Gruppe bleibt vorbehalten.

A. Besondere Neubauten

Kirchenackerweg II, Zürich-Oerlikon. Aus einem Architekturwettbewerb hervorgegangener Neubau mit 94 Wohnungen und Ateliers bei der offenen Rennbahn. Architekten Kuhn + Stahel (Baugenossenschaft GISA)
Neuwiesen II, Zürich-Schwamendingen. Neubau mit 26 Wohnungen als Abschottung gegen eine stark verkehrsbelastete Strasse und Renovation einer Siedlung. Architekt Rudolf Mathys. (Baugenossenschaft Glattal)

B. Architektur und Umbau

Manesseplatz, Zürich-Wiedikon. Städtebaulich bemerkenswerte neue Hofrandbaute mit 43 Wohnungen und Renovation angrenzender Gebäude. Architekten Marbach und Rüegg. (Familienheim-Genossenschaft Zürich) und
Glättlistrasse, Zürich-Altstetten. Aufstockung und Renovation einer 35jährigen Siedlung. Architekt J. Spuhler (Baugenossenschaft Halde)

C. Aufwertung alter Siedlungen

Rotachquartier, Zürich-Wiedikon. Hofsanierungen und Renovation einer um 1920 erstellten Hofrandsiedlung mit Neubau von Alterswohnungen und Verkehrsberuhigung durch Wohnstrasse in einem gefährdeten City-Randquartier. Architekten Walter Gautschi und (für die Höfe) Heinz Rüedi (Baugenossenschaft Rotach)
Ottostrasse, Zürich-Industriequartier. Renovation, Umbau und Ausbau der Dachgeschosse einer repräsentativen Arbeitersiedlung von 1926/27. Architekt Bruno Honegger (Allg. Baugenossenschaft Zürich, ABZ).

Ein Besuch im Park

Parkanlagen Universität Zürich-Irchel. Für die Nutzung durch die Universität und die Bewohner der angrenzenden Quartiere nach den Prinzipien der naturnahen Gestaltung mit vielen einheimischen Baum- und Pflanzenarten geschaffene Anlage. Kinder- und Freizeiplätze. Unsere Kongress-Teilnehmer finden hier viele Anregungen. Kompetente Führer geben Auskunft.

Anmeldung (bis 8. Mai 1987) und allfällige weitere Auskünfte beim



SVW-Zentralsekretariat,
Bucheggstrasse 109, 8057 Zürich
Telefon 01/362 42 40

GZB. Die Bank, die mehr gibt.



Bauherren gesucht.

Wir haben Bauherren weit mehr zu bieten als Geld für Land und Bau. Wir wissen, dass Ihr Projekt für Sie vielleicht das erste ist, sicher aber das wichtigste. Auf Ihre 1000 Fragen rund um ein Haus sind wir gespannt. Stellen Sie den Fachmann von der GZB auf die Probe.

GZB  **BCC**

Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft